

Reiseziel Kenia / Nationalität Deutschland

Die folgenden Daten betreffen Reisende mit einem gültigen deutschen Ausweisdokument und dem Reiseziel Kenia.

Visabestimmungen

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Kenia benötigt. Das Visum kann vorab, bei der Einreise vor Ort an den offiziellen Grenzstationen, bei einer kenianischen Botschaft oder Online als e-Visum beantragt werden.

Bearbeitungszeit:

Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen.

Informieren Sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Besonderheiten:

Das Visum, dass bei Ankunft beantragt werden kann, berechtigt zu einem Aufenthalt von 90 Tagen. Kinder unter 16 Jahren benötigen kein Visum, vorausgesetzt das sie in Begleitung der Eltern reisen.

East African Visa:

Es besteht die Möglichkeit ein Visum für die mehrfache Einreise für die Länder Kenia, Uganda und Ruanda zu beantragen.

Einreise über den Seeweg:

Für Reisende eines Kreuzfahrtschiffes treten keine Visabestimmungen in Kraft, vorausgesetzt, dass diese mit dem selben Schiff ein- und ausreisen.

Mitzuführende Dokumente:

- Antragsformular für ein Visum, das vor Ort beantragt wird
- Nachweis finanzielle Mittel
- Rück- oder Weiterreiseticket

Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an das Konsulat in Hamburg.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

Sollten Sie ein Visum benötigen, so empfehlen wir die Beantragung des Visums über unseren Partner visumPOINT. Durch die Angabe des Codes PASSOLUTION erhalten Sie 10% Rabatt. Zum Anbieter: www.visumpoint.de

Datenstand vom 28.09.2018 10:47 Version 33 für Michaelis-Erdmann Christin, Von-Halem-Str. 65, 21035 Hamburg

Transitvisabestimmungen

Visumpflichtige Personen benötigen ein Transitvisum. Es gelten folgende Ausnahmen: Reisende, die ein gültiges Weiterreiseticket besitzen und innerhalb von 24 Stunden in ein Drittland weiterreisen, benötigen für den Aufenthalt im Transitbereich des Flughafens kein Visum. Benötigt werden alle nötigen Dokumente zur Einreise in das Zielland.

Datenstand vom 28.09.2018 10:47 Version 1 für Michaelis-Erdmann Christin, Von-Halem-Str. 65, 21035 Hamburg

Einreisebestimmungen

Nach Kenia ist es möglich mit dem Reisepass und dem Kinderreisepass einzureisen.

Gültigkeit der Reisedokumente:

Die Ausweisdokumente müssen mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein.

Wichtiger Hinweis:

Wegen möglicher Terrorgefahr wird von Reisen in das Grenzgebiet zu Somalia im Nordosten Kenias dringend abgeraten. Reisen, die näher als etwa 80 km an die somalische Grenze heranführen, sollten unbedingt vermieden werden. Dies schließt Kiwayu und die Küstenregionen nördlich von Pate Island ein. Wegen terroristischen Aktivitäten auf dem Festland der Provinz Lamu wird von Aufenthalten in diesem Bereich ebenfalls abgeraten. Reisen auf das Lamu-Archipel (Lamu Island und Manda Island) sind hiervon ausgenommen und möglich. Es wird jedoch auch hier zu besonderer Vorsicht geraten. Die Anreise sollte unbedingt auf dem Luftweg erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Einreisebestimmungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

Datenstand vom 28.09.2018 10:47 Version 18 für Michaelis-Erdmann Christin, Von-Halem-Str. 65, 21035 Hamburg

Impfbestimmungen

Für Kenia sind keine Impfungen erforderlich.

Besonderheiten:

Bei der Einreise aus Gelbfieberinfektionsgebieten ist eine Gelbfieberimpfung notwendig, für alle Personen die das 1. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Einreise aus Nicht-Gelbfiebergebieten ist ein Impfnachweis nicht zwingend vorgeschrieben, wird jedoch empfohlen.

Impfempfehlungen:

Folgende Impfungen werden bei der Einreise nach Kenia empfohlen:

- Impfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts
- Hepatitis A
- Gelbfieber
- Cholera
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

- Typhus
- Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Besonderheiten für Schwangere und Kinder:

Für Kinder:

Bitte beachten Sie, dass für Kinder aktuell folgende spezielle gesundheitliche Gefahren bestehen:

- Polio, Impfung möglich
- Meningokokken-Krankheit, Impfung möglich
- Dengue-Fieber

Wichtiger Hinweis:

Aktuell werden alle Reisenden die über dem Jomo Kenyatta International Airport Nairobi bzw. über die Landgrenzen Busia und Malaba einreisen, auf erhöhte Körpertemperatur geprüft und ggf. werden weitere Untersuchungen und Befragungen durchgeführt. Wenn ein Verdacht auf Ebola besteht werden weitere Maßnahmen (Quarantäne) getroffen. Der Grund dafür ist der Ebola Ausbruch in der Demokratischen Republik Kongo.

Die Angaben sind in Abhängigkeit des individuellen Gesundheitszustands des Reisenden zu sehen. Die aufgezeigten Informationen ersetzen keine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner. (Für eintretende Schäden, die Vollständigkeit und Richtigkeit wird keine Haftung übernommen).

Datenstand vom 28.09.2018 10:47 Version 10 für Michaelis-Erdmann Christin, Von-Halem-Str. 65, 21035 Hamburg

Aktuelle Länder mit Gelbfieberinfektionsgefahr:

Afrika:

Kenia, Tansania, Angola, Äquatorialguinea, Äthiopien, Benin, Burkina Faso, Burundi, Elfenbeinküste, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Republik Kongo, Demokratische Republik Kongo, Liberia, Mali, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Sao Tomé & Príncipe, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Togo, Tschad, Uganda und Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika:

Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Peru, Suriname, Venezuela, Trinidad und Tobago